

Sitzungsprotokoll der VEFPU e.V. Mitgliederversammlung 2023

Am 24. Februar 2023 um 19.30 Uhr fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des VEFPU e.V. im Sportheim des Heikendorfer SV statt (Anwesenheitsliste anbei).

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Lars Wode als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender die anwesenden Mitglieder.

Zum Protokollführer wurde gemäß Satzung Christian Merkel bestimmt.

Daraufhin wurde ein Anwesenheitsprotokoll zwecks Erfassung der Vereinsmitglieder erstellt.

Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist, und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor:

1. Anwesenheitsprotokoll
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden
3. Festlegung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Entgegennahme der Jahresberichte und der Jahresabrechnung des Vorstands
6. Bericht des Rechnungsprüfers
7. Entlastung von Vorstand und Rechnungsprüfer
8. Wahl des Vorstandes und des Rechnungsprüfers
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Verschiedenes (u.a. Vorstellung der für 2023 geplanten Aktivitäten)

Dieser Tagesordnungsvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Daraufhin erläuterten die einzelnen Vorstandsmitglieder die Tätigkeiten in ihren jeweiligen Vorstandsressorts im vergangenen Jahr. Hervorzuheben sind unter anderem:

- die zum bereits 4. Mal im Wesentlichen von Jörg, Rascha, Ralf und Lars durchgeführten Meerforellen Laichplatzkartierungen in den bekannten Fließgewässern (Heikendorfer Mühlenau, Hagener Au, Hohenfelder Au, Kiebitzbek und Kronsbek). Gemein hatten alle Beobachtungen und Kartierungsbegehungen, dass – vorwiegend aufgrund Wassermangels in den Fließgewässern – bis Jahresende kaum bzw. keine Aufstiege zu verzeichnen waren. Diese begannen erst im Januar nach der Starkregenperiode rund um den Jahreswechsel und endeten nach wenigen Wochen. Ähnliche Beobachtungen wurden bereits in den Vorjahren gemacht, so dass sich der VEFPU dafür einsetzen wird, die Schonzeiten entsprechend zu verlagern bzw. zu verlängern.

Darüber hinaus waren auch in dieser Laichsaison insbesondere im Mündungsbereich der Hagener Au als auch in der Hohenfelder Au die bekannten Versandungen zu beobachten, in letzterer abermals hervorgerufen durch das Ablassen des höher gelegenen Mühlenteichs, die entweder den Aufstieg unmöglich machen oder bereits bestehende Laichplätze vernichten. Besondere Erwähnung und Dank gebührt außerdem diversen Anwohnern in Lutterbek, die Zugangsrechte über ihre Grundstücke gewährten.

- die im letzten Jahr erfolgte Initiierung des Flusskrebs-Projektes, über die Jörg als Projektleiter berichtete. Gemeinsam mit Kai fanden Nachtbegehungen u.a. an der Hohenfelder Au statt, darüber hinaus wurden zahlreiche vom VEFPU angeschaffte Körbe ausgelegt. Hier wurde wie zu erwarten nicht nur das zahlreiche Vorkommen des Kamberkrebsses nachgewiesen, sondern überraschenderweise auch das des Europäischen Flusskrebsses in der Hagener Au. Ebenso erfasst über aufgestellte Wildkameras wurden zwei Fischotter in der Hohenfelder Au.

- dass es hinsichtlich des Eisvogels in 2022 keinerlei Sichtungen gab. Zudem kam es leider zu teilweise mutwilligen Zerstörung der Nistkästen. Dafür wurden 40 neue Nistkästen angebracht und die bereits bestehenden im Herbst gesäubert.

- das aktuelle Projekt Bürgerwald in Heikendorf. Hier berichtete Frank über die Beseitigung der Verrohrung, indem mit Unterstützung des VEFPU Flächen offengelegt und großzügig ausgebaggert, Gräben und Teiche angelegt und Findlinge eingebracht wurden.

- ein kurzes Update von Sven bzgl. der Solgleite an der Heikendorfer Mühlenau. Dieses Projekt kann einstweilen aus behördlicher Sicht nicht weiterverfolgt werden, eine Umgehung zwischen Damnteich und Mühlenau scheint nicht umsetzbar zu sein.
- die in 2022 erfolgreich durchgeführte Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Zu erwähnen sind hier insbesondere der erfolgreich durchgeführte Stand auf dem Möltenorter Hafenfest (besonderer Dank geht hier an Jörg sowie an Manfred für die Erstellung des Plakats), der Besuch der Laboer Grundschule mit entsprechenden Folgeaktivitäten (z.B. Aufstellung von Nistkästen auf dem Schulgelände) und die durchgeführten Müllsammelaktionen.
- die Bemühungen um eine Machbarkeitsstudie zur Wiederansiedlung des Atlantischen Lachses in der Hagener Au. Hierzu erfolgte eine Kontaktaufnahme mit Prof. Dr. Hanel vom Thünen-Institut und mit Prof. Dr. Reusch vom GEOMAR – leider in beiden Fällen ohne Erfolg.

Der Kassenführer lieferte daraufhin folgenden Bericht für den Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2022:

Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich im Jahr 2022 von 56 auf 58 Mitglieder. Diese teilen sich auf in 23 aktive und 17 passive Einzelmitglieder sowie 18 Familienmitglieder.

Mitglieder sind im Jahr 2022 weder ausgetreten noch verstorben.

Das buchhalterische Ergebnis für 2021 weist einen Überschuss in Höhe von -666,16 EUR aus.

Die Einnahmen für den ideellen Bereich des Vereins setzten sich aus Beiträgen von 2.140 EUR zusammen, Spenden gab es in 2022 keine. Ebenso wurden keine Vereins-Caps verkauft.

Zu den wesentlichen Ausgaben in 2022 gehörten die Kosten für Projekte (Nistkästen, Krebskörbe) in Höhe von 2.477,20 EUR.

Der Bestand der Vereins-Caps betrug zum 31.12.2022 15 Stück. Bei einem Verkaufspreis von 20 EUR/Stück bildet dieser Posten einen Wert von 300 EUR.

Die freie Liquidität am 31.12.2021 betrug 10.508,53 EUR und veränderte sich zum 31.12.2022 auf 9.933,56 EUR.

Die Rechnungsprüfung stellte daraufhin eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest.

Das Mitglied Tim Thureau stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Zur Wahlleiterin wurde Oliver Sacht erklärt.

Für die Wahl des Vorstandsvorsitzenden schlug Oliver Sacht den bisherigen Vorsitzenden Lars Wode vor. Die Wahl erfolgte per Handzeichen und Lars Wode wurde einstimmig mit einer Enthaltung zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Daraufhin schlug Lars Wode die Wahl von:

- Sven Lange zum stellvertretender Vorsitzenden,
 - Frank Marthiensen zum Kassenführer,
 - Christian Merkel zum Schriftführer,
 - Markus Meller zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,
- vor.

Die Wahl erfolgte per Handzeichen und alle anderen vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Für die Wahl des Rechnungsprüfers wurde Oliver Sacht vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Oliver Sacht wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Der Vorstand schlug gleichbleibende Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 vor (60 EUR für aktive und 20 EUR für passive Fördermitglieder, 80 EUR für eine Familienmitgliedschaft). Hierüber wurde per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Unter TOP Verschiedenes erfolgte ein Ausblick auf das Jahr 2023, insbesondere zu folgenden Punkten:

- Das Flusskrebs-Projekt soll auch in 2023 fortgeführt werden, nach Möglichkeit mit einer Erweiterung auf das Fernau-Gewässersystem (Philipp und Christian) sowie weiterhin mit dem Fokus auf der Hagener Au und der Hohenfelder Au, wo ggf. auch Besatzmaßnahmen mit dem Europäischen Flusskrebs in Betracht gezogen werden sollen. Es wurde einstimmig beschlossen, den Bestand der Flusskrebskörbe noch einmal um 20 weitere zu erweitern. In diesem Zusammenhang wies Jörg auf die entsprechenden Sorgfaltspflichten in Bezug auf Säuberung und Trocknung vor der jeweiligen Gewässereinbringung hin.
- Ebenso soll die Reihe von Fachvorträgen fortgeführt werden, u.a. mit: a) einem von Kai initiierten Vortrag zum Europäischen Flusskrebs; b) einem Vortrag von Manfred zu Mergelgruben in der Probstei und Umgebung; und c) einem Vortrag zu den Erkenntnissen und Erfahrungen nach 5 Jahren Laichplatzkartierung.
- Aktivitäten wie Aufstellung von Nistkästen oder Schulprojekte sollen auch in 2023 erfolgen.
- Markus wird quartalsweise VEFPU Stammtische, ggf. in Verbindung mit Vorträgen oder anderweitigen Aktivitäten, organisieren.
- Es wurden einstimmig beschlossen, das Renaturierungsvorhaben von Tim an der Fläche am Stückenberg (Wildwiese) vereinsseitig durch Anschaffung von Steinen, Insektenhotels, Nistkästen, etc. zu unterstützen.
- Gewässeruntersuchungen und die hierzu erforderlichen Probenentnahmen und Messungen werden aufgrund des hierzu erforderlichen Zeitaufwands einstweilen ausgesetzt.

Die Versammlungsleitung schloss um 21.27 Uhr die Versammlung.

Heikendorf, 24. Februar 2023

Lars Wode
Versammlungsleitung

Christian Merkel
Protokollführer